



# Paul Lincke und sein Berlin

## WAGNERS SALONQUARTETT

Der Name **Paul Lincke** steht wie kein anderer für Berliner Schwung, für temporeiche Musik der Gründerzeit und romantisch-gefühlvolle Melodien. Sein *Folies-Bergère-Marsch* aus seiner Zeit als Kapellmeister an diesem, wohl berühmtesten Variététheater und Kabarett in Paris, sein verträumtes *Glühwürmchen-Idyll*, die lebensfrohe *Berliner Luft* der Walzer *O Frühling, wie bist du schön!* und natürlich die vielen Melodien aus *Frau Luna* und anderen Bühnenwerken Linckes sind unvergessen. Die Musiker von WAGNERS SALONQUARTETT widmen ihm und seiner Zeit ein besonderes Programm und nehmen sie mit auf eine Reise in die Anfangs-jahre des Berliner Kabarett, ins Variété, in Operetten, Possen und Aus-stattungsrevuen. Wir besuchen die unzähligen Bühnen und Gartentheater der Gründerzeit, das Central-Theater, wo Paul Lincke seine Musiker-laufbahn als Fagottist begann, viele weitere Unterhaltungsetablissemments und nicht zuletzt das Metropoltheater in der Behrenstraße. Hier wirkten Paul Lincke, Victor Hollaender und viele andere, die mit ihren inter-nationalen musikalischen Erfahrungen die Berliner Musik- und Revue-bühnen geprägt haben. Hören Sie Musik von Lincke, Holländer, Offenbach, Strauß und vielen anderen aus der Zeit von 1860 bis 1910. Kommen Sie mit ins Apollo-Theater und viele andere Orte seines musikalischen Lebens, wo der Schaudirigent im Frack und mit weißen Glacéhandschuhen seine großen Erfolge feierte.



WAGNERS SALONQUARTETT, Juliana Soproni – Violine, Martin Karl-Wagner – Flöte/Bass, Klaus Liebetrau – Fagott und Thomas Goralczyk – Klavier, besteht seit 1996 und hat in einer Vielzahl von Konzerten sein Publikum begeistert. 1998 erschien die erste CD "Rosen aus Eutin" das Konzertprogramm "Bei Strauss zu Haus!" ist ebenfalls als CD zu haben. Die CD: TITANIC CONCERT ist November 1999 bei EMI Elektrola erschienen. Das Repertoire umfasst mehr als 300 Stücke, vom Strauss-Walzer über Csardas, Tango, Foxtrott bis zum UFA-Filmschlager und wird ständig erweitert.

Juliana Soproni studierte Violine bei Prof. Christiane Edinger in Lübeck. Weitere wichtige Lehrer waren Stefan Wagner und Walter Levin bei dem sie wertvolle kammermusikalische Erfahrungen sammeln konnte. Auf Meisterkursen arbeitete sie u.a. mit Maria Egelhof und Menahem Pressler (Beaux-Arts-Trio). Ihr Interesse an stilistischer Vielfalt führten sie zeitweilig an die Staatsoper Hannover und seit 2001 immer wieder zum Ensemble Modern nach Frankfurt, mit dem sie 2004 als Stipendiatin der Ensemble Modern Akademie zusammenarbeitete. Des weiteren ist sie gerne zu Gast bei dem Ensemble Resonanz in Hamburg. Konzertreisen führten sie bereits nach Kanada, Russland, Indien, Südamerika und viele Male ins europäische Ausland.

Martin Karl-Wagner spielt Baß oder Querflöte, schreibt die Arrangements und sucht unermüdlich nach weiteren Perlen der Tonkunst. Musikalisch geprägt hat ihn ein Studium an der Musikhochschule Lübeck. Er besuchte Meisterkurse bei Istvan Matusz, Hans-Martin Linde und Boguslav Schäffer und war von 1992-94 als Assistent an der Musikhochschule Lübeck tätig. Konzertierte hat er bisher in Deutschland, Estland, Österreich, Italien und Ungarn. Neben seiner musikalischen Arbeit war er Gründer und lange Zeit organisatorischer und künstlerischer Leiter des Eutiner Konzertsommer und organisiert seit 1989 die Veranstaltungsreihe Kammermusik in Schlössern und Herrenhäusern Holsteins. 2002 erhielt er ein Stipendium der Dr.-Günther-Schirm-Stiftung, 2007 erhielt er mit dem Ensemble musica floreat den Kulturpreis des Kreises Ostholstein.

Fagott und Salonmusik ? Sollte es Ihnen ungewohnt sein dieses aussergewöhnliche Instrument im Bereich der unterhaltenden Musik zu erleben, sind sie etwa auch der Meinung Fagottisten gleichen in ihrem Wesen Meerschampfeife schmauchenden älteren Herren, humorlos und grantelnd - Sehen sie - sie unterliegen einem Vorurteil. Klaus Liebrau, der seine musikalische Ausbildung erst einmal mit einem Studium der Geschichte und Romanistik fundierte, bevor er sich an den Hochschulen für Musik in Detmold und Köln auf seinem Instrument perfektionierte, überzeugt schnell davon, dass ein Quartett ohne den sonoren Klang des Fagott irgendwie fade wären. Ob als Solostimme, oder als Salonblechersatz - Fagott ist keine Glaubensfrage. Klaus Liebrau musiziert in verschiedenen Kammermusikbesetzungen, WAGNERS SALONQUARTETT und ist Solo-Fagottist der Deutschen Kammerakademie Neuss.

Thomas Goralczyk hatte von Berufs wegen eine sehr enge Beziehung zu Klavieren. Er stimmte sie, reparierte sie und... und heute darf er auch Klavier spielen. Sensibel weiss er das Tasteninstrument zu betasten und entlockt im stets neue Leiddöne. Mit seinen vielseitigen Erfahrungen in der Klassik, aber auch im Jazz- und Blues, ist er in der Lage, mit und ohne festgelegte Noten sein Publikum zu begeistern. Er ist ein gefragter Lied- und Chansonbegleiter und engagiert sich als Komponist besonders für die Bühne. Seit über 15 Jahren schreibt er die Musik zu den Weihnachtsmärchenproduktionen im Eutiner "Theater am Schloß".



Musikauswahl:

*Rollschuhläufer-Walzer*  
*Glühwürmchen-Idyll*  
*Automobil-Polka*  
*Verschmähte Liebe-Walzer*  
*Berliner Luft*  
*Schlösser, die im Monde*  
*O Frühling, wie bist du schön!*  
*Folies-Bergère-Marsch*  
*Time is money*  
 und vieles mehr

Informationen und Rückfragen:

WAGNERS SALONQUARTETT  
 Martin Karl-Wagner  
 Bergstr. 6  
 23701 Eutin  
 Tel: 04521 – 74528  
[info@salonquartett.de](mailto:info@salonquartett.de)  
[www.salonquartett.de](http://www.salonquartett.de)